

MOJE SELO

Veliki Borištof

Mali Borištof

Šuševo

Longitolj

MEINE GEMEINDE

Großwarasdorf

Kleinwarasdorf

Nebersdorf

Langental



GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR

wünschen Bürgermeister Martin Karall, Vizebürgermeister Helmut Orisich, die Gemeinderäte sowie die Gemeindeverwaltung der
Gemeinde Großwarasdorf



BLAŽENE BOŽIĆNE SVETKE I USPJEŠNO NOVO LJETO

želju načelnik Martin Karall, vice načelnik Helmut Orisich, općinski
tanačniki i općinska uprava općine Veliki Borištof



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir erwarten mit Hoffnung und Zuversicht den Beginn des neuen Jahres. Wie jedes Jahr am Ende eines Jahres möchten wir Ihnen seitens der Gemeinde einen kurzen Rückblick zum ablaufenden Jahr und einen Vorschau auf das Jahr 2026 geben.

Das Jahr 2025 war weiterhin geprägt von wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen für die Gemeinde. Leider hat sich die Situation der Ertragsanteile (= Zahlungen des Landes Burgenland an die Gemeinde) weiterhin verschlechtert. Abgesehen davon, dass wir in der Budgetprognose des Landes Burgenland für die Gemeinde Großwarasdorf bereits Abzüge von fast 60 % hatten, verschlechterte sich die tatsächliche Auszahlung im Laufe des Jahres weiter, sodass uns per Mitte Dezember 2025 noch 26 % auf die zugesicherten Auszahlungen fehlt. **Um es zu verdeutlichen: die Gemeinde erhält im Jahr 2025 ca. die Hälfte der Ertragsanteile aus dem Jahr 2022!** Dies ist für die Gemeinde eine Belastung, die fast nicht mehr bewältigbar und eine unzumutbare und gefährliche Lage ist, die durch das Land Burgenland hervorgerufen wird. Es bleibt nur zu appellieren, dass teure Landesprojekte nicht weiter mit dem Geld der Gemeinden finanziert werden. Diese Umstände führen natürlich dazu, dass wir seitens der Gemeinde umfangreiche Sparmaßnahmen eingeleitet

haben und im Zuge der Erstellung des Budgets 2026 jeden einzelnen Posten auf Effizienz, Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit beleuchtet haben. Um einen möglichst ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, war es leider auch notwendig auf der Einnahmenseite moderate Anpassungen durchzuführen, wie Sie auf den folgenden Seiten entnehmen können. Das Jahr 2025 war geprägt durch viele Veranstaltungen: speziell möchte ich hier das 800-Jahr Jubiläum von Nebersdorf, welches durch das ganze Jahr hindurch gefeiert wurde und die Gedenkveranstaltung „25 Jahre zweisprachige Ortstafeln“ in Großwarasdorf erwähnen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Vereinen, Helfern und der Gemeindeverwaltung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken.

Im Jahr 2026 werden wir trotz der angespannten budgetären Situation einige wichtige Projekte, u.a. Errichtung Tagesseniorenzentrum in Großwarasdorf, Herstellung Ignac-Horvat-Haus/Dorfmuseum in Kleinwarasdorf, bauliche Maßnahmen am Sportplatzgebäude in Kleinwarasdorf, Hochwasserschutzmaßnahmen in Großwarasdorf, Ausbau der Photovoltaikanlagen, Gründung einer Energiegemeinschaft, aufgrund der Lukrierung von EU-Förderungen und vorausschauender Budgetierung, umsetzen können.

Abschließend möchte ich Ihnen ein friedliches, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest wünschen. Alles Gute für 2026, viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit! Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unserem Neujahrstreffen am 4. Jänner 2026 auf Schloss Nebersdorf begrüßen zu dürfen!

Drage sugradjanke!
Dragi sugradjani!
Draga mladina!

Ljeto 2025. je uskoro minulo i mi Vam na slijedeći strani kanimo opet dati izvještaj o djelovanju u ovom ljetu i pregled za buduće projekte. Kanim se i pri ovoj prilici svim zahvaliti ki su pomogli da su svečevanja 800-ljet Šuševu i 25-ljet dvojezične seoske tablice bile jako uspješne. Financijska situacija je i nadalje jako teška za općinu i velik izazov. Prihodi su se u prisposobi s ljetom 2022. za polovicu smanjili. Za buduće ljeto nam ali ipak ostaju nekoliko mogućnosti da i nadalje moremo realizirati i neke nove projekte pomoću podupiranja Europske unije.

Na kraju Vam želim mirne i blagoslovne Božićne svetke a za Novo ljeto 2026 zdravlja, sriće i uspjeha. Veselim se ako Vas morem 4.1.2026. pozdraviti u Šuševu u kaštelu na prijamu za novo ljeto.

Ihr Bürgermeister
Vaš načelnik

Mag. (FH) Martin Karall



AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE AKTUALNOSTI IZ OPĆINE



© Gemeinde: Stefan Czvitkovits

SANIERUNG DES NIKITSCHBACHES IN KLEINWARASDORF ABGESCHLOSSEN

Kleinwarasdorf – Das Land Burgenland, Abteilung Wasserbau, hat im September die Sanierung des letzten Abschnitts des Nikitschbaches erfolgreich beendet. Damit wurde ein vierjähriges Projekt abgeschlossen, das sowohl den Hochwasserschutz verbessert als auch die ökologische Qualität des Baches erhöht.

SANIRANJE FILEŠKOGA POTOKA U MALOM BORIŠTOFU ZAVRŠENO

Mali Borištof – U septembru je Zemlja Gradišće, odjel za vodogradnju, uspješno dovršila obnovu posljednjega dijela fileškoga potoka. Tim je završen četveroljetni projekt ki poboljšava zaštitu od poplave i povećava ekološku kvalitetu potoka.

NEUERUNGEN AM FRIEDHOF GROSSWARASDORF

Großwarasdorf – Am örtlichen Friedhof wurden die Laternen vollständig erneuert und ihre Anzahl von vier auf sieben erhöht. Die neue Beleuchtung sorgt für mehr Sicherheit und eine angenehmere Atmosphäre auf dem Friedhofsgelände, insbesondere in den Abendstunden.

Zudem wurden Fundamente für die geplante Erweiterung der Urnenhaine gesetzt. Damit schafft die Gemeinde rechtzeitig zusätzliche Kapazitäten für die kommenden Jahre.

OBNAVLJANJE NA CIMITORU U VELIKOM BORIŠTOFU

Veliki Borištof – Na lokalnom cimitoru su se zminjile laterne. I na mjesto četirih sviti sada sedam laternov. Novo rasvjetljenje daje veću sigurnost i ugodniju atmosferu na cimitoru, osobito navečer.

Zvana toga, postavljeni su fundamenti za planirano proširenje mjesta za urne. Na ov način općina za dobe stvara dodatne kapacitete za dođuća ljeta.

Seit 15.10.2025 bietet die Gemeinde Großwarasdorf die Möglichkeit zur ID Austria Registrierung an!

Od 15.10.2025. nudi općina Veliki Borištof mogućnost registriranja ID Austria!



Anmelden mit
ID Austria

Mit Herz und Kompetenz für die Menschen in der Region

Ab dem **1. April 2026** dürfen wir als **Hilfswerk Burgenland** – in enger Kooperation mit dem langjährigen regionalen Anbieter **Franz Drescher gGmbH** – die mobile Pflege und Betreuung in Ihrer Gemeinde übernehmen. Nach der Fertigstellung der Pflegestützpunkte werden wir zudem auch Seniorentageszentren sowie betreutes Wohnen betreiben. Diese verantwortungsvolle Aufgabe gehen wir mit großer Sorgfalt, Fachkompetenz und Menschlichkeit an.

Im Zuge der Neustrukturierung der mobilen Pflege und Betreuung hat das Land Burgenland ein neues Regionenmodell geschaffen. Ziel ist es, pflege- und betreuungsbedürftige Menschen in allen Landesteilen noch gezielter und verlässlicher zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, künftig für die Region **Neckenmarkt, Horitschon, Nikitsch, Großwarasdorf, Raiding und Deutschkreutz** zuständig zu sein – und damit für all jene, die Unterstützung im Alltag benötigen.

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die durch Alter, Krankheit oder besondere Lebenslagen Unterstützung brauchen. Mit viel Einfühlungsvermögen begleiten wir sie in ihrem Alltag. Dabei steht für uns immer der ganze Mensch im Mittelpunkt – mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und seiner Würde. Während das Hilfswerk Burgenland vorwiegend für die mobile Pflege und Betreuung verantwortlich sein wird, übernimmt unser Kooperationspartner Franz Drescher hauptsächlich den Betrieb der Seniorentageszentren sowie des betreuten Wohnens.

Pflege mit Herz braucht Menschen mit Herz – am liebsten aus der Region

Du willst nicht nur einen Job, sondern etwas tun, das Sinn macht? Du hast ein offenes Herz, einen klaren Kopf und willst gemeinsam mit einem starken Team den Alltag anderer besser machen? Dann werde Teil unserer Mission für mehr Menschlichkeit in deiner Region.

Schau auf unsere Website – vielleicht wartet dort genau der Platz auf dich, an dem du etwas bewirken kannst

Wir freuen uns darauf, viele Menschen in Ihrer Gemeinde ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen – mit Fachwissen, Einfühlungsvermögen und einem offenen Herzen.

Kontakt:

Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
0676/ 88 2 66 8000



© Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH – v.l.n.r.: Franz Drescher, Stefan Widder, Bgm. Markus Landauer, Bgm. Thomas Hauser, Bgm. Andreas Kacsits, Bgm. Martin Karall, Bgm. Johannes Iglar und Nikolaus Scharmer

BEHÖRDE HAT HEIZWERK ÜBERPRÜFT

Die BH Oberpullendorf hat am 20. November das Biomasse-Heizwerk Großwarasdorf gewerberechtlich überprüft. Ziel dieser Überprüfung war es festzustellen, ob die im Genehmigungsbescheid vorgeschriebenen Auflagen erfüllt und somit alle Vor-aussetzungen für das Betreiben des Biomasse - Heizwerks gegeben sind. Das positive Ergebnis der Überprüfung – an der Obmann-

Stv. Daniel Berlakovich teilnahm – bestätigt das sorgfältige Arbeiten bei der Errichtung des Heizwerks.

Der Vorstand der Fernwärmeversorgung

Großwarasdorf wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



UPRAVNI ORGAN KONTROLIRAO JE TERMOCENTRALU!

Kotarsko poglavarstvo kontroliralo je Termocentralu Velikoga Borištofa u pogledu na obrtno pravo. Cilj kontrole je bio izviditi, dali su propisi za peljanje Termocentrale biomasom ispunjeni. Pozitivni rezultat kontrole – pri koj je potpredsjednik Daniel Berlakovich suradjivao – je potvrdio skrbno i korektno djelovanje pri gradjenju Termocentrale.

Odbor Termocentrale Veliki Borištof Vam želji Blažene Božićne svetke i srično novo ljeto!

SILVESTERWARNUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist!

UPOZORENJE ZA SILVESTAR

Opomenjuje se na to, da je svako upotrijbljavanje pirotehničkih stvari kategorije F2 u selu zabranjeno.

ERRICHTUNG EINES SENIOREN- TAGESZENTRUMS IN GROSSWARASDORF

Ausgangslage und Zielsetzung

Mit dem Projekt „Gesund Altern“ entsteht im umgebauten Gasthaus Kuzmich in Großwarasdorf ein modernes Seniorentageszentrum.

Voraussichtlich erfolgt die Inbetriebnahme ab März/ April 2026. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen durch Betreuung, Tagesstruktur und soziale Teilhabe – ohne dabei Pflegebedarf abzudecken. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, deren Alltag durch bereichernde

Aktivitäten, Gemeinschaft und Unterstützung ergänzt werden soll. Wesentliche Elemente des Projektes sind:

- Förderung eines gesunden, aktiven Alterns
- Entlastung von Angehörigen
- Schaffung von Tagesstruktur und Beschäftigung

- Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders
- Vorbeugung von Einsamkeit
- Förderung generationenübergreifender Begegnungen

Das Zentrum versteht sich als niederschwelliges Angebot ohne pflegerischen Schwerpunkt.

Standort und Infrastruktur

Der Standort im ehemaligen Gasthaus Kuzmich bietet ideale räumliche Voraussetzungen. Das Gebäude wird umfassend renoviert und barrierefrei gestaltet. Teil des Gesamtkonzepts ist die Kombination aus:

- Tagesbetreuung
- Gastro- & Gemeinschaftsnutzung
- Nahversorgungselementen

Durch die zentrale Lage und geplante Transportangebote können künftig auch Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Ortsteilen teilnehmen.

Angebot und Tagesstruktur

Das Tageszentrum bietet von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr ein strukturiertes und aktivierendes Programm. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, um Planungssicherheit und individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Der Ablauf kann je nach Jahreszeit, Kooperationen und Bedürfnissen variieren.

Kostenmodell

Tagestarif: EUR 25–30 inkl. Mittagessen und Getränke

Halbtagsbesuch: kostet EUR 5 weniger

Wochentarif (4 Tage): 10 % Rabatt
Die Preisgestaltung soll das Angebot für möglichst viele Seniorinnen und Senioren leistbar machen.

Kooperationen

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die umfassende Einbindung lokaler Institutionen. Allen voran generationenübergreifende Aktivitäten wie:

- Gemeinsame Projekte mit Kindergarten, Volksschule und Zweisprachige Mittelschule
- Einbindung von Jugendvereinen (Spiele, Lernprojekte, gemeinsame Aktionen)
- Förderung der Freiwilligenarbeit (z. B. Vorlesen, Begleitung bei Spaziergängen)

Weitere Kooperationspartner sind der Gemeindearzt, Seniorenorganisationen und lokale Vereine und weitere soziale Organisationen. Die vielfältigen Kooperationen ermöglichen abwechslungsreiche Programmpunkte.

Erweiterungsmöglichkeiten

Langfristig ist der Ausbau des Angebots in einzelnen Ortsteilen geplant. Ergänzend sollen Transportmöglichkeiten nach Großwarasdorf eingerichtet werden, um auch weniger mobile Seniorinnen und Senioren zu erreichen, um eine ortsteilübergreifende Dorfgemeinschaft zu stärken.

Fazit

Mit der Errichtung eines Tageszentrums entsteht ein wertvolles, zukunftsorientiertes Angebot für die gesamte Gemeinde. Das Projekt verbindet soziale Teilhabe, generationenübergreifendes Miteinander und Entlastung für Angehörige. Die flexible Tagesbetreuung mit fixem Ablauf bietet Seniorinnen und Senioren ein aktives, gesundes und gemeinschaftliches Altern – ganz im Sinne des Leitgedankens „Gesund Altern“.

ANMELDUNGEN für die Tagesbetreuung als auch für die Freiwilligenarbeit sind am Gemeindeamt unter 02614/ 2227 oder per Mail an post@grosswarasdorf.bgld.gv.at möglich.

UTEMELJENJE DNEVNOGA CENTRA ZA SENIORE

Početna situacija i cilji

S projektom "zdravo staranje" utemeljit će se moderni dnevni centar za seniore u preuredjenoj krčmi Kuzmich u Velikom Borištofu. Cilj je poboljšati kvalitet života seniorov kroz podvaranje, dnevnu strukturu i društveno sudjelovanje – prez potrebe njege. Ovom ponudom će se moć svakidašnjica obogatiti s aktiviteti, zajednicom i podupiranjem.

Ključni cilji:

- potpomaganje zdravoga i aktivnoga staranja
- pomoć rodbini
- stvaranje svakidanje strukture

- jačanje društvene interakcije
- prevencija osamljenosti
- promicanje

medjugeneracijskih susretov.

Centar sebe vidi kao jednostavna ponuda bez fokusa na njegu.

Lokacija i infrastruktura

Lokacija u bivšoj krčmi Kuzmich nudi idealne prostorne uvjete. Zgrada će biti temeljito obnovljena i bez barijerov. Dio ukupnoga koncepta je kombinacija:

- dnevno obdanišće
- gastro-/zajedničko hasnovanje
- element lokalnoga opskrbljenja

Zbog centralne lokacije i planirane ponude transporta čedu u budućnosti i seniori iz drugih sel općine moći sudjelovati.

Ponuda i dnevna struktura

Dnevni centar nudi strukturiran program od utorka do petka od 9:00 do 16:00 uri. Obavezna najava je potrebna za osiguranje planiranja projekta i individualnoga podvaranja.

Proces more variirati odvisno od ljetne dobe, suradnje i potreboće.

Model stroškov

- cijena za jedan dan: EUR 25–30 uključeno objed i piće
- cijena za pol dana: EUR 5,-- lakocienije od cijeloga dana
- tarif za cijeli tjedan (4 dane): 10% popusta

Ov model stroškov neka omogućiti čim većemu broju seniorov hasnovanje našega dnevnoga centra.

Suradnja i kooperacije

Važan dio koncepta je sveobuhvatno uključivanje lokalnih institucijov. Pred svim

medjugeneracijske aktivnosti ke su to:

- skupni projekti s čuvarnicom, osnovnom školom (VS) i sridnjom školom uključivanje društav mladine (igre, obrazovni projekti, zajedničke aktivnosti).
- promicanje dobrovoljnoga djela (npr. čitanje, pratnja kot šetnje).

Ostali partneri suradnje su vračitelj, organizacije seniorov i lokalna društva.

Mogućnost proširenja

Dugoročno se planira proširenje ove ponude na pojedina sela. Organizirat će se mogućnost transporta do Velikoga Borištova.

Rezultat

Izgradnja dnevnoga centra stvorit će važnu, u budućnost orijentiranu ponudu za cijelu zajednicu. Projekt kombinira društveno sudjelovanje, medjugeneracijsko zajedništvo i olakšanje za rodbinu. Fleksibilno podvaranje s fiksnim rasporedom omogućuje seniorom aktivno, zdravo i zajedničko staranje – u skladu s vodećim načelom "zdravoga staranja".

PRIJAVE za dnevni boravak i za dobrovoljno djelo su moguće u općinskom uredu na 02614/2227 ili putem e-maila na post@grosswarasdorf.bgld.gv.at.



© Gemeinde Großwarasdorf – v.l.n.r.: Bgm. Martin Karall, Mirjam Schmidt-Karall, Franz Derdak, Daniela Kulovits-Linzer, Van-Nam Pham, Barbara Karall, Stefan Plaukovits, Hans Linzer, Daniel Berlakovich und Michael Babits

BERICHT ZUR GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07.NOVEMBER 2025

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großwarasdorf am 7. November 2025 wurden mehrere wichtige Beschlüsse gefasst. Im Mittelpunkt standen Anpassungen von Gebühren, organisatorische Änderungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie Entscheidungen zu Energie- und Fördermaßnahmen.

**Gebührenerhöhung für die Benützung der
Abfallsammelstelle**

Da die Gemeinde im Bereich Müllbeseitigung im Jahr 2024 ein Minus von rund EUR 2.300 verzeichnete, wird die Gebühr für die Nutzung der Abfallsammelstelle von EUR 23 auf EUR 30 netto erhöht. Diese Anpassung soll helfen, die laufenden Kosten zu decken und bringt der Gemeinde jährlich etwa EUR 5.600.

Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren

In allen Ortsteilen – Großwarasdorf, Nebersdorf, Langental und Kleinwarasdorf – werden die Kanalgebühren ab sofort angepasst: Die Gebühr steigt einheitlich von EUR 0,85 auf EUR 1,00 netto pro m² Berechnungsfläche gemäß § 5 Abs. 2 KAbG. Der Gemeinderat hat auch diesen Punkt einstimmig beschlossen.

**Förderungen für Photovoltaikanlagen und E-
Fahrräder laufen aus**

Seit April 2023 wurden PV-Anlagen sowie E-Bikes und Elektromopeds von der Gemeinde gefördert. Diese Förderung endet nun mit 30. November 2025.

Bisherige Eckpunkte der Förderung:

- EUR 50 Zuschuss pro kW (max. 10 kW)
- Für kleine Anlagen bis 1 kW: Pauschal EUR 50
- EUR 50 Zuschuss für neue Elektrofahrräder und Elektromopeds
- Jahresbudget: EUR 10.000

15 anwesende Gemeinderäte stimmten für das Auslaufen der Fördermaßnahme.

**Sommerbetreuung im Hort Großwarasdorf – neue
Rahmenbedingungen ab 2026**

Da es in den vergangenen Jahren zu Anmeldungen ohne tatsächliche Teilnahme kam – bei gleichzeitig notwendiger Bereitstellung von Personal – wurden neue verbindliche Regelungen beschlossen:

- Tageweise Anmeldung möglich
- Verrechnung bereits im Juni des Jahres
- Verbindliche Bedarfserhebung im Jänner; Abmeldungen kostenlos nur bis 31. Mai
- Öffnungszeiten je nach Bedarf zwischen 07:30 und 16:00 Uhr
- Essen weiterhin über Therme Lutzmannsburg
- Kosten: EUR 6 pro Tag + EUR 1 Bastelgeld (exkl. Mittagessen und Ausflüge), max. EUR 30 pro Woche sowie EUR 5 Bastelgeld

Alle 16 anwesenden Gemeinderäte stimmten den neuen Richtlinien zu.

Bericht zur Installierung einer Tagesbetreuung

Bürgermeister Martin Karall informierte über die Sozialausschusssitzung vom 28. Oktober 2025, in der die Möglichkeiten einer Tagesbetreuung vorgestellt wurden. Weitere Details siehe S. 5.

Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft

Im Rahmen des Energieautarkiekonzepts soll eine lokale Energiegemeinschaft gegründet werden, um vorhandene Stromkapazitäten besser zu nutzen, Produzenten und Verbraucher regional zu vernetzen und steigenden Netzkosten entgegenzuwirken. Die Gemeinde erwartet positive Effekte für Bevölkerung und Gemeindefinanzen.

Der Grundsatzbeschluss zur Gründung der EEG wurde einstimmig angenommen.

**Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks in
Kleinwarasdorf**

Die Gemeinde verkauft eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 1534/1 an die Towers Infra Austria GmbH, die dort bereits einen Telekommunikationsstandort betreibt.

Der Verkaufserlös beträgt EUR 100.000. Dieser soll wie folgt aufgeteilt werden:

1. EUR 20.000 für die Rücklage „Sportplatz Kleinwarasdorf“ der Gemeinde.
2. EUR 10.000 als Rücklage des SC Kleinwarasdorf mit der Zweckwidmung für den Sportplatz Kleinwarasdorf.
3. Der SC Kleinwarasdorf übernimmt die steuerlichen Abgaben aus dem Verkauf.
4. Zusätzlich stellt der Verein EUR 5.000 für mögliche Umbauten am Kantinengebäude bereit.

5. Der Restbetrag dient als Ausgleich für den Wegfall der jährlichen Mieteinnahmen.
6. Bei Umbau- oder Sanierungsarbeiten steuert die Gemeinde weitere EUR 35.000 bei.
7. Vor Baubeginn wird gemeinsam entschieden, wie das Kabinen- und Kantinengebäude künftig genutzt wird.

Dieser Beschluss wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP & SPÖ beschlossen.

IZVJEŠTAJ IZ SJEDNICE OPĆINSKOGA TANAČA 7. NOVEMBARA 2025.

Na sjednici općinskoga tanača općine Veliki Borištof 7. novembra 2025. su se neke važne točke zaključile: prilagodjenje tarifov, organizacijske promjene kod podvaranja dice i odluke o energiji i subvencija.

Povišenje takse za pobirališće otpatkov

Pokidob je općina u 2024. ljetu zabilježila minus od oko EUR 2.300 na području odstranjivanja otpatkov, će se taksa za korišćenje mjesta za pobirališće otpatkov povišiti od EUR 23 na EUR 30 neto na ljetu.

Ovo prilagodjenje ima za cilj pokriti tekuće stroške i će donositi općini oko EUR 5.600 na ljetu.

Povišenje takse za korišćenje kanalizacije

U svi seli – Veliki Borištof, Šuševo, Longitolj i Mali Borištof – čedu se povišiti takse za korišćenje kanalizacije od EUR 0,85 na EUR neto 1,00 po kvadratnom metru.

Općinski tanač je ovu točku jednoglasno zaključio.

Isteču subvencije za fotovoltaičke uredjaje i električne bicikle

Od aprila 2023. ljeta općina subvencionira fotovoltaičke uredjaje, električne bicikle i električne mope.

30. novembra 2025. ljeta ovo financiranje završava. Prethodne ključne točke financiranja su bile:

- subvencija od EUR 50 na kW (maksimalno 10 kW).
- za male naprave do 1 kW: fiksni tarif od EUR 50.

- subvencija od EUR 50 za nove električne bicikle i električne mope.
- godišnji proračun: EUR 10.000.

15 prisutnih općinskih tanačnikov glasalo je za konac mjere subvencioniranja.

Ljetno podvaranje dice u obdanišću Veliki Borištof – novi okvirni uvjeti od 2026. ljeta

Budući da su u zadnji ljeti postojale najave za ljetno podvaranje bez stvarnoga diozimanja zaključeni su novi obavezni propisi:

- otvoreno od 7.30 do 16.00 po potriboći.
- najava moguća za pojedine dane.
- obavezna najava jur u januaru - storniranje do 31. maja besplatno.
- obračun jur u juniju.
- jilo na dalje primi prik terme Lučman
- stroški: EUR 6 na dan + EUR 1 za bastljanje (bez objeda i izletov), maksimalno EUR 30 EUR na tajejan i EUR 5 za bastljanje.

Svih 16 prisutnih tanačnikov je glasovalo za nove smjernice.

Izveštaj o utemeljenju centra za seniore

Načelnik Martin Karall informirao je o sjednici socijalnoga odbora 28. oktobra 2025. ljeta, na koj su predstavljene mogućnosti za dnevni centar za seniore. Daljnje detalje vidi na strani 5.

Osnovanje regionalne energetske zajednice

Kao dio koncepta energetske samodostatnosti je potrebno osnovati lokalnu energetska zajednicu, da bi se bolje iskoristile postojeće kapacitete električne energije, umrižavali producenti i potrošači i se tako mogli suprotstaviti diženju stroškov mriže. Općina si očekuje pozitivne efekte za stanovništvo i općinske financije.

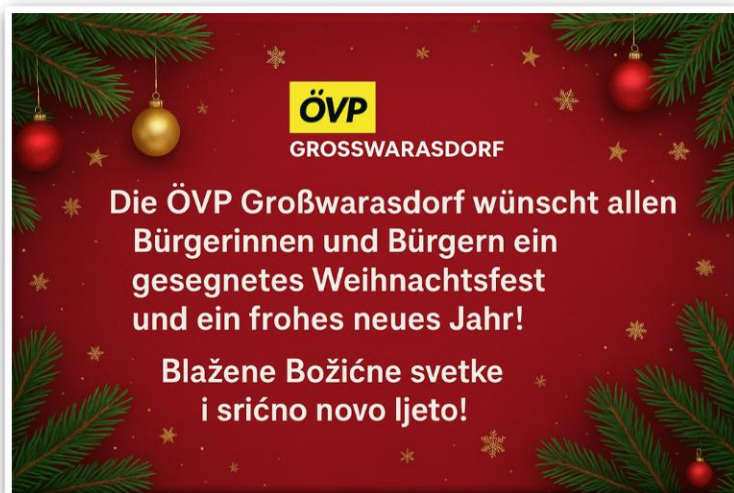
Temeljna odluka o osnivanju EEG-a usvojena je jednoglasno.

Prodaja dijela površine u Malom Borištofu

Općina prodaje dio parcele br. 1534/1 na poduzeće Towers Infra Austria GmbH, ka onde jur ima telekomunikacijski objekt.

Prihod od prodaje iznaša EUR 100.000 i će se na slijedeći način podeliti:

1. EUR 20.000 za općinsku rezervu (Rücklage)" športsko igralište Mali Borištof".
2. EUR 10.000 za rezervu SC Mali Borištof.
3. SC Mali Borištof preuzima porezne doprinose od prodaje.
4. Nadalje, udruga osigurava 5.000 EUR za moguće renovacije zgrade/kantina.
5. preostali iznos služi kao naknada za gubitak godišnjega prihoda od najma.
6. u slučaju pregradnje ili renovacije zgrade, će općina doprinositi dodatnih EUR 35.000.
7. pred početkom pregradnje će se skupno odlučit, kako će se zgrada kantine u budućnosti koristiti.



UNSERE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN NAŠA OGNJOGASNA DRUŠTVA

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINWARASDORF LUD ZUM GLÜHWEINSTAND EIN

Am Samstag, dem 15. November, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kleinwarasdorf ihren traditionellen Glühweinstand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam in die Vorweihnachtszeit zu starten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besonders der angebotene Uhdler-Glühwein fand großen Zuspruch und wurde von den Gästen sehr gelobt. Festliche Lichterketten sowie ein geschmückter Christbaum sorgten für eine stimmungsvolle Umgebung.

Mehrere private Aussteller boten zudem eine breite Palette an selbstgemachten Produkten an: Tonherzen, Textil- und Holzarbeiten, Mehlspeisen, scharfe Soßen, Weihnachtskarten, verschiedenste Honigspezialitäten sowie eine große Auswahl an Duftkerzen. Viele Besucher konnten so bereits die ersten Weihnachtsgeschenke besorgen.

Bei warmen Feuerschalen und weihnachtlicher Musik klang der Nachmittag bis in den Abend hinein gemütlich aus. Die Freiwillige Feuerwehr Kleinwarasdorf bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden für das gelungene Fest.



MALIBORIŠTOFSKI OGNJOBRANCI SU POZVALI NA ZAKPILJENO VINO

Subotu, 15. novembra, je dobrovoljno ognjobranksko društvo Mali Borištof održalo svoj štand s

zakupljenim vinom. Čuda ljudi je uživalo u lipom predbožićnom ambijentu.

Za jilo i pilo je bilo dobro skrbjeno. Posebno se je zakupljeno Uhdler-vino gostom jako dobro račilo.

Rasvićene girlande i malo božićno drvo su dali lipu atmosferu.

Privatni ljudi su prodavali svoje samodjelane stvari. Tako su gosti mogli kupiti prve božićne dare, kao srca od keramike, kolače, tekstilne i drivene stvari, sose sa čilijom, božićne karte, produkte od meda irazlične dušeće sviće.

Uz logorski oganj i božićnu muziku je otpodne mirno prošlo u večer. Ognjobranci se zahvaljuju svim gostom i pomagačem.



© Fotos von FF Kleinwarasdorf

KURS ZUR ZUBEREITUNG VON KÜRBISFLECKEN

Das Gesunde Dorf Großwarasdorf hat am 26.09.2025 zu einem Kurs zur Zubereitung von „Bučnjaki“ eingeladen. In jedem Ortsteil gibt es ein anderes Rezept um den kroatischen Kürbisfleck herzustellen. Das Gesunde Dorf hat sich gedacht, es wäre eine gute Idee, dass jeder Ortsteil zeigt wie er sie macht. In Großwarasdorf wird ein Strudelteig und in Kleinwarasdorf und Nebersdorf ein Germteig verwendet. Otilie Karall hat die Variante von Nebersdorf, Agnes Posch von Kleinwarasdorf und Eva Rozsenich von Großwarasdorf vorgezeigt. Insgesamt haben 20 Teilnehmerinnen den Kurs besucht.



© Gemeinde Großwarasdorf: v.l.n.r.: Agnes Posch, Madeleine & Otilie Karall und Eva Rozsenich

TEČAJ ZA NAČINJANJE BUČNJAKOV

Zdravo selo Veliki Borištof je pozvalo 26. septembra.2025. na tečaj za načinjanje bučnjakov.

U svakom selu postoji drugi način kako se bučnjaki načinjaju.

Zdravo selo je mislilo da bi to bila dobra ideja da se pokaže kako svako selo načinja bučnjake.

Tako se u Velikom Borištofu načinjaju bučnjaki kot savnica. U Malom Borištofu i u Šuševu se hasnuje prosto tijesto. Otilija Karall je pri tečaju pokazala šuševsku verziju bučnjakov, Agnes Posch je pokazala kako se u Malom Borištofu a Eva Roženić kako se u Velikom Borištofu

načinjaju bučnjaki.

Ukupno 20 diozimateljic je sudjelovalo na tečaju.

VORTRAG ÜBER „LONGEVITY“ IM VEREINSHAUS NEBERSDORF

Nebersdorf, 30. Oktober 2025 – Im Vereinshaus Nebersdorf sprach Dr.



© Daniela Kulovits-Linzer, Agnes Hülle, Patrick Bantsich, Helga Karall, Ingrid Maurer & Bgm. Martin Karall

es zu zeigen, wie sich nicht nur die Lebensjahre, sondern besonders die gesunden Jahre verlängern lassen. Das Publikum dankte ihm für die kompakten und alltagsnahen Einblicke.

Patrick Bantsich, MSc BSc über das Thema Longevity – gesundes und aktives Altern. Er betonte, dass nicht nur Gene, sondern vor allem Ernährung, Bewegung, Schlaf, Regeneration, soziale Kontakte und einfache Vorsorge-Checks darüber entscheiden, wie fit wir im Alter bleiben.

Ziel seines Vortrags war

PREDAVANJE O "DUGOVJEČNOSTI" U DRUŠTVENOM STANU U ŠUŠEVU

30. oktobra 2025. Ljeta je Dr. Patrick Bantsich, MSc BSc, u društvenom stanu u Šuševu predavao o zdravom i aktivnom starenju. Naglasio je, da ne samo geni, nego i hrana, gibanje, san, regeneracija, socijalni kontakti i jednostavni opskrbni pregledi odluču, kako u starosti fit ostajemo.

Cilj njegovoga predavanja je bio, pokazati, kako se ne samo ljeta života, nego posebno zdrava ljeta moru podužiti. Publika mu se je zahvalila za jako dobro i informativno predavanje.

25 JAHRE ZWEISPRACHIGE ORTSTAFELN:
SYMBOL FÜR ANERKENNUNG UND GELEBTE VIELFALT

Großwarasdorf - Vor genau 25 Jahren wurde im Burgenland ein jahrzehntelanger politischer Streit beigelegt: Am 13. Juli 2000 stellten Bundeskanzler Wolfgang Schüssel (ÖVP) und Landeshauptmann Karl Stix (SPÖ) in Großwarasdorf die erste zweisprachige Ortstafel auf – ein Akt von historischer Tragweite, der bis heute nachwirkt.

Ein Recht mit jahrzehntelanger Verzögerung

Bereits der Staatsvertrag von 1955 verankerte das Recht auf zweisprachige Ortstafeln für Volksgruppen. Doch erst nach 45 Jahren politischer Auseinandersetzungen wurden im Jahr 2000 Tafeln in 47 kroatischen und vier ungarischen Gemeinden montiert. „Es hat an Mut gefehlt, diese Verpflichtung endlich umzusetzen“, erinnerte der damalige Volksgruppensprecher

Nikolaus Berlakovich (ÖVP). Aktivistinnen und Aktivisten hatten zuvor selbstgemachte Tafeln aufgestellt – ein Zeichen des hartnäckigen Engagements der Volksgruppen.

Feierlicher Rückblick in Großwarasdorf

Zum Jubiläum versammelten sich am Freitag zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Volksgruppenarbeit an eben jenem historischen Ort. Musikalisch begleitet von den Tamburica-Klängen der zweisprachigen Mittelschule Großwarasdorf erinnerten Rednerinnen und Redner an die damalige Bedeutung und die heutige Selbstverständlichkeit der Tafeln.

Ehrengäste wie Ex-Bundeskanzler Wolfgang Schüssel, Ex-Nationalratspräsident Andreas Khol und die Südtiroler Politikerin Martha Stocker unterstrichen die europäische Dimension des Minderheitenschutzes. Schüssel sprach von den Tafeln als „Symbol dafür, dass Volksgruppen ein bedeutender Teil Österreichs sind“. Bürgermeister Martin Karall betonte die Verantwortung, Kroatisch zu fördern und an kommende Generationen weiterzugeben.

Blick nach vorne: Sprache als Schlüssel

In einer Podiumsdiskussion wurde auch die Zukunft der Volksgruppenpolitik beleuchtet. Landesrat Heinrich Dörner (SPÖ) hob hervor, dass Zweisprachigkeit im Burgenland „eine Selbstverständlichkeit“ sei. Er verwies auf den Zukunftsplan 2030, der u. a. ein neues Volksgruppenhaus in Oberwart vorsieht. „Vielfalt ist unsere Zukunft – und wir gestalten sie gemeinsam“, so Dörner.

Gleichzeitig wurde auch Kritik laut: Josef Buranits, Generalsekretär des Volksgruppenzentrums, forderte Verbesserungen beim

Amtssprachenrecht, etwa im Bereich zweisprachiger Formulare und Behördenwege.

Ein Jubiläum mit Signalwirkung

Was einst Widerstände und Ängste auslöste, gilt heute als selbstverständlicher Bestandteil des burgenländischen Alltags. Die Tafeln stehen nicht nur für historische Gerechtigkeit, sondern auch für gelebte Mehrsprachigkeit. „Der Schlüssel zum Fortbestand der Volksgruppen ist die Sprache“, fasste Dörner zusammen – eine Aufgabe, die weit über Ortsschilder hinausreicht.



© Gemeinde Großwarasdorf

25 LJET DVOJEZIČNE SELSKE TABLE: SIMBOL PREPOZNAVANJA I PROŽIVLJENE RAZLIČITOSTI

Veliki Borištof – Pred točno 25-imi ljeti se je u Gradišću riješila desetljetna politička svadja: 13. julija 2000. su kancelar Wolfgang Schüssel (ÖVP) i zemaljski poglavar Karl Stix (SPÖ) postavili prvu dvojezičnu tablu u Velikom Borištofu.

Pravo s desetljetnim kašnjenjem
Državni ugovor iz 1955. je jur sadržavao pravo na dvojezične table za narodne grupe. Stopr po 45 ljeti su se u ljetu 2000. postavile table u 47 hrvatski i u 4 ugarski općina. Ondašnji govorač za narodne grupe Nikolaus Berlakovich (ÖVP) i aktivisti su jur prije postavili samonačinjene table - znak nepopustljivoga angažmana narodnih grup.

Svetačni pogled najzad u Velikom Borištofu

Za jubilej su se skupaspravile na ovom povijesnom mjestu brojne ličnosti iz politike i narodnih grup. Tamburaši Dvojezične sridnje škole Veliki Borištof su pratili ovu priredbu. Govoračice i govorači su spomenuli na važnost dvojezičnih tablov. Časni gosti, naime bivši savezni kancelar

Wolfgang Schüssel, bivši poslanik u nacionalno vijeće Andreas Khol i južnotirolska političarka Martha Stocker istaknuli su europsku dimenziju zaštite manjin. Schüssel je govorio o tabla kao o "simbolu činjenice da su narodne grupe važan dio Austrije". Načelnik Martin Karall istaknuo je odgovornost potpomaganja hrvatskoga jezika i prenošenja na buduće generacije.

Pogled u budućnost: jezik kao ključ

U podijumdiskusiji ispitana je i budućnost politike za narodne grupe. Zemaljski savjetnik Heinrich Dörner (SPÖ) je naglasio, da je dvojezičnost u Gradišću " po sebi razumljiva". Budući plan 2030. predviđa novi stan narodnih grup u Borti. "Mnogovrstnost je naša budućnost – i zajedno ćemo ju oblikovati", veli Dörner.

Istodobno su izražene i kritike: Joži Buranić, generalni sekretar centra narodnih grup, potribuje poboljšanje prava o službenom jeziku, na primjer dvojezične formulare.

Jubilej s signalnim efektom

Table predstavljaju ne samo povijesno pravo, već i proživljenu većjezičnost. "Ključ daljnjeg postojanja narodnih grup je jezik".



© Gemeinde Großwarasdorf – Podiumsdiskussion in der KUGA

GYMNASIUM DER DIÖZESE EISENSTADT BESUCHT LANGENTAL

Langental – Am Montag, den 22. September 2025 fand die Exkursion „Entlang der Grenze im Geschichtsraum“ im Rahmen des Wahlpflichtfachs Geschichte und Politische Bildung des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt statt. Elf Schülerinnen und Schüler der 6., 7., und 8. Klasse waren unter Leitung von Mag. Harald Strassl von Schattendorf über Langental bis nach Bildein auf geschichtsträchtigen Spuren unterwegs. Besonders das Künstlergespräch mit Herrn Ing. Peter Kedl über sein Denkmal in Langental hat ihn besonders beeindruckt.

Mit vielen neuen gewonnenen Eindrücke, die allesamt sehr interessant und lehrreich waren, ging die Exkursion zu Ende. „Vielen Dank für diese spannende



© Gymnasium der Diözese Eisenstadt

Erfahrung!“ lässt Herr Mag. Strassl an alle Beteiligten ausrichten.

GIMNAZIJA BIŠKUPIJE ŽELJEZNO POHODI LONGITOLJ

Longitolj – Pandiljak, 22. septembra 2025., održan je izlet "Uz granicu u učionici povijesti" kao dio obaveznoga predmeta Povijest i političko obrazovanje Gimnazije biškupije Željezno. Jedanaest školarov 6., 7. i 8. razreda bilo je pod peljačtvom Mag. Haralda Strassla, od Šundrofa prik Longitolja do Beleda, na putu povijesnih stazov. Posebno ga je impresionirao razgovor s umjetnikom Petarom Kedlom o njegovom

spomeniku u Longitolju.

Izlet je završio s mnogimi novimi utiski, ki su svi bili vrlo zanimljivi i poučni. Na koncu se je učitelj Strassl svim diozimateljem srdačno zahvalio.

GEDENKEN UND GESCHICHTE IM SCHLOSS NEBERSDORF

Nebersdorf – Im Rahmen der Europäischen Tage der Jüdischen Kultur 2025 fand am 9. November im Schloss Nebersdorf eine gut besuchte Informations- und Gedenkveranstaltung statt. Die Forschungsgesellschaft Burgenland widmete sich dabei dem Thema „Jüdinnen und Juden abseits der großen Gemeinden“ – mit besonderem Blick auf die kroatischen Ortschaften des Bezirks Oberpullendorf.

Michael Schreiber präsentierte einen kompakten Überblick über die jahrhundertelange jüdische Geschichte im Burgenland. Während die großen historischen Gemeinden wie Deutschkreutz, Eisenstadt und Kobersdorf vielen bekannt sind, war jüdisches Leben auch in kleinen kroatischen Dörfern präsent – wenn auch in kleiner Zahl. Das Zusammenleben war nicht immer einfach, geprägt von Distanz und teils offenem Antisemitismus. Besonders eindrücklich schilderte Schreiber die dramatischen Ereignisse rund um den März 1938. Innerhalb weniger Monate wurden jüdische Familien im Burgenland



© Gemeinde Großwarasdorf – v.l.n.r.: Daniela Kulovits-Linzer, Michael Schreiber, Klaudia Paulitsch, Bgm. Martin Karall, Mirjam Schmidt-Karall

vertrieben, ihr Eigentum arisiert und ihre Lebensgrundlagen zerstört. Viele flohen nach Wien, andere wurden später deportiert. Der Chor Složnost sorgte mit ausgewählten Liedern für eine

würdige musikalische Umrahmung. Bürgermeister Martin Karall betonte zum Abschluss, wie wichtig Erinnerungsarbeit gerade am 9. November sei – und dass auch in den kroatischen Gemeinden noch manches aufzuarbeiten bleibe.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie bedeutend lokale Geschichte für das Verständnis unserer Gegenwart ist.

NA SPOMINAK I POVIJEST U ŠUŠEVSKOM KAŠTELU

Šuševo – Kao dio Europskih danov židovske kulture 2025., se je 9. novembra u kaštelu Šuševo održala dobro pohodjena informativna spomenpriredba. Istraživačko društvo Gradišće posvetilo se je temi "Židovi izvan velikih općin" – s posebnim pogledom na hrvatska sela kotara Gornja Pulja.



© Gemeinde Großwarasdorf: Chor & Tamburizza Složnost

Michael Schreiber predstavio je kompaktni pregled stoljeća dužičke židovske povijesti u Gradišću. Iako su velike povijesne zajednice od Kerestura, Željezna i Koprštofa poznate mnogim, židovski život bio je prezentan i u mali hrvatski seli – iako u malom broju. Zajednički život nije bio uvijek lagak. Dijelom je vladao otvoren antisemitizam.

Schreiber je posebno impresivno opisao dramatične događaje oko marca 1938. U času od nekoliko misec su s židovske obitelji u Gradišću zignale, njihovo imanje ariziralo, a postojanje uničilo. Mnogi su pobegnuli u Beč, drugi su kasnije deportirani.

Zbor Složnost skrbio se je za glazbenu pratnju izabranim pjesmami. Na kraju je načelnik Martin Karall naglasio kako je važno djelo na spominku, osobito 9. novembra – i da je još uvijek čuda posla u hrvatski općina u podjelanju ovoga časa.

Priredba je impresivno pokazala kako je važna lokalna povijest za razumivanje naše sadašnjosti.

ADVENT IM PARK

Nebersdorf - Der Verschönerungsverein Nebersdorf hat am ersten Adventsonntag zu einem gemütlichen Beisammensein in den Nebersdorfer Park eingeladen. Erstmalig wurde der Park mit dem angrenzenden Spielplatz von fleißigen Helferinnen und Helfer weihnachtlich dekoriert und geschmückt. Während der Adventzeit wird der Park jeden Tag mit einem Adventfenster beleuchtet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zur Eröffnung, wo auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt wurde.

ADVENAT U PARKU

Šuševo - Društvo za polipšanje sela Šuševo je pozvalo na prvu adventsku nedilju na skupno druženje u Šuševski park. Po prvi put se je park, kade se i nalazi igralište za dicu, pomoću marljivih pomagačic i pomagačev nakinčio božićnim nakitom. U parku će i u adventu biti svaki dan jedan adventski oblok razsvičen. Pri dobroj pohodjenoj priredbi su se gosti mogli okripiti i tim početak adventskoga časa proslaviti.



FITNESS CLUB BORISTOF – BEWEGUNG, GESUNDHEIT UND GEMEINSCHAFT

Der Fitness Club Borištof setzt sich seit Jahren dafür ein, Menschen jeden Alters für regelmäßige Bewegung zu begeistern. Das Ziel ist es, Gesundheit zu fördern, Wohlbefinden zu steigern und Freude an gemeinsamer Aktivität zu vermitteln – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Vorkenntnissen.

Mit einem vielfältigen Programm werden Kraft, Ausdauer, Mobilität und Körpergefühl gestärkt. Dabei stehen nicht nur Trainingserfolge im Mittelpunkt, sondern auch Motivation, Austausch und ein angenehmes Miteinander.

Rückenfit – Starker Rücken, mehr Lebensqualität

Ein ganzheitliches Training zur Stärkung der Rücken- und Rumpfmuskulatur. Funktionelle Übungen und sanfte Mobilisation verbessern Haltung, Beweglichkeit und Wohlbefinden im Alltag.

Intensität: mittel

Pilates – Kraft aus der Körpermitte

Pilates aktiviert die tieferen Muskelschichten und stärkt Rücken, Bauch und Beckenboden. Das Training ist sanft, kontrolliert und sehr effektiv – ideal zur Haltungsverbesserung und zur Förderung des Körperbewusstseins.

Intensität: leicht–mittel

Modern Afro Dance – Rhythmus & Lebensfreude

Ein energiegeladener Tanzkurs mit modernen Musikstilen und rhythmischen Elementen. Die abwechslungsreichen Choreografien fördern Koordination, Ausdauer und Ausdruckskraft – ohne Vorkenntnisse und mit viel Spaß. Kein Paartanz!

Intensität: leicht

Bodyworkout – Ganzkörpertraining mit Power

Ein funktionelles Workout, das Kraft, Ausdauer und Körperspannung kombiniert. Trainiert wird überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht – abwechslungsreich, fordernd und ideal, um ins Schwitzen zu kommen.

Intensität: mittel–hoch

URFIT – Bewegungseinheiten für Kinder

Heuer wurde das Programm auch auf die jüngsten


Gemeindemitglieder ausgeweitet. Den Volksschulkindern wird ein **kostenloses, bedarfsgerechtes Training** angeboten. Am 1.12. starteten bereits **24 Kinder in zwei Gruppen** voller Begeisterung in die ersten Einheiten.

Ausblick auf 2026

Die neuen Kursblöcke starten voraussichtlich **ab Jänner 2026**. Die genauen Termine werden zeitgerecht veröffentlicht.

Wer Interesse hat, kann sich gerne vorab melden – dann informieren wir euch sofort, sobald es Neuigkeiten oder die genauen Starttermine gibt.

 fcboristof@gmail.com

 **0677 / 614 56 250**

Frohe Weihnachten!


Der Fitness Club Borištof wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen aktiven Start ins Jahr 2026.


ZA ZDRAVJE, GIBANJE I DOBRU FORMU


Fitness Club Borištof kroz cijelo ljetno nudi gibanje za sve generacije. Naši tečaji su za zdravlje, bolju formu i naravno za zabavu. Svi se moru pridružiti – mladi, odrasli i oni malo stariji.

I u dojučem ljetu planiramo opet različite tečaje. Još nimamo točnije termine, ali ovde je mali pregled, ča nudimo:

 **Trening za hrbat “Rückenfit”** – trening za jaki i zdravi hrbat, idealan protiv boli i za stabilnost.

 **Pilates** – miran trening za diboke mišiće, bolje držanje i dobrobit cijelog tijela.

 **Modern-Afro-Dance** – ritam i dobro raspoloženje i kreativno gibanje.

 **Tjelovježbanje “Bodyworkout”** – dinamičan i intenzivan trening za cijelo tijelo, snagu i kondiciju.

Informacije i prijava

Plan je, da tečaji počnu opet od januara.

Ako imate interes, **javite se jur sada**, tako da vas moremo za vreme informirati čim znamo točne termine i nove informacije.

 **Blažen Božić i srićno novo ljetno!**

ZWEISPRACHIGE MITTELSCHULE ERHÄLT DAS EUROPÄISCHE SPRACHENSIEGEL

Ende Oktober wurde der Zweisprachigen Mittelschule Großwarasdorf für ihr Sprachkonzept zur Steigerung des Sprachniveaus das Europäische Sprachensiegel verliehen. Die Auszeichnung wurde von Bildungsminister Christoph Wiederkehr persönlich in sehr feierlichem Rahmen im Wappensaal des Wiener Rathauses überreicht. Direktorin Elvira Heisinger und Sprachlehrerin Maria Mikacs,

sowie zehn Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen nahmen den Preis entgegen. Symbolisch erhielten sie eine gerahmte Urkunde und einen Scheck über Euro 500.



© Austria Presseagentur

DSŠ VELIKI BORISŤOF JE DOBILA EUROPSKI JEZIČNI PEČAT

Učiteljicam i učiteljem DSŠ je važno da se obdrži i gaji gradišćanskohrvatski jezik, ali i da se poviši vrednost jezika. Tako su pred trimi ljetima u okviru školskoga razvoja odlučili da čedu sastaviti jezični koncept za

povišenje jezičnoga nivoa u gradišćanskohrvatskom jeziku.

Europskim jezičnim pečatom se svaka dvojica ljeta odlikuju inovativni i visoko kvalitativni jezični projekti. Tim Dvojezične sridnje škole Veliki Borištuf se jako veseli svojem uspjehu i je gizdav visokomu odlikovanju.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER ZMS GROSSWARASDORF BEIM FESTAKT 25 JAHRE ZWEISPRACHIGE ORTSTAFELN

In Großwarasdorf wurde vor 25 Jahren die erste zweisprachige Ortstafel aufgestellt. Anfang September wurde dieser Anlass in einem feierlichen Rahmen bei der Ortstafel Richtung Langental gefeiert. Der Einladung der Gemeinde Großwarasdorf und des ÖVZ (Österreichisches Volksgruppenzentrum) folgten

zahlreiche Politiker, die Ortsbevölkerung, Gäste aus der näheren Umgebung sowie die Schülerinnen und Schüler der ZMS Großwarasdorf. Das Schulorchester sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes mit heimischen Tamburizzaklängen. In einem kurzen Sketch, durchgeführt von

zwei Schülerinnen der ZMS Großwarasdorf, wurde auf die Thematik der Zweisprachigkeit im Hinblick auf die Zukunft eingegangen. Mit den selbstgebastelten Tafeln, ähnlich den Ortstafeln, präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche bezüglich der Zweisprachigkeit.

SKOLARICE I ŠKOLARI DSŠ VELIKI BORISTOF NA SPOMENPRIEDBI 25 LJET DVOJEZIČNE SELSKE TABLE

Za ovu spomenpriredbu se je 4. razred DSŠ intenzivno bavio člankom 7. U vezi s tim im je jasnije nastalo da je njeva jezična budućnost ogrožena. Njim jur sada fali perspektiva, jer ne znaju s kim ćedu se moć po sridnjoj školi pominati po gradišćanskohrvatsku, jer najveći dio prijateljic i prijateljev govori

hrvatski samo na nivou osnovne škole, tako da se sve već po nimšku pomina. Upadljivo im je bilo da se čuda za malu dicu čini, ali da kod mladine manjka. Na primjer bi si željili knjige po hrvatsku i za mlade, radio 24/7 po hrvatsku i mogućnost položiti L17 (vozački ispit) po hrvatsku. Ča im je doprinesao članak 7, ili ča još

sve nije doprinesao i ča bi si još željili za svoju budućnost, su školarice i školari u veliki slova napisali na tablice, slično seoskim tablicam. Željili bi si da bi se političarke i političari i za manjine odgovorni ljudi već zgledali na mladinu.



© ZMS Großwarasdorf

**AUS DEM MELDEAMT GROSSWARASDORF
IZ PRIJAVNOGA UREDA VELIKI BORIŠTOF**



GROSSWARASDORF VELIKI BORIŠTOF		
22.04.2025: Eiserne Hochzeit / željezno veselje Katharina & Werner Pauer 05.06.2025: Martina Karall & Jürgen Kornfeld 27.06.2025: Goldene Hochzeit / zlato veselje Mag. Christina und Dr. Stefan Karall 02.07.2025 Ildiko Luif & Heinz Renzel 08.08.2025 Agnes Linhart & Mathias Höld 22.08.2025 Goldene Hochzeit / zlato veselje Gabriela & Rudolf Kuzmits 14.11.2025 Goldene Hochzeit / zlato veselje Maria & Josef Derdak	23.01.2025: Maxim Horvath 22.04.2025: Lily Kühne-Faltus	01.03.2025: Alois Trimmel 19.06.2025: Gottfried Ahorner 06.07.2025: Katharina Kern 10.07.2025: Johann Karall 29.07.2025: Rudolf Miholits 25.10.2025: Stefan Berlakovich 10.11.2025: Friederika Szedenik
KLEINWARASDORF MALI BORIŠTOF		
20.06.2025: Dr. Karin Biricz & Josef Benetseder 14.08.2025 Goldene Hochzeit / zlato veselje Helena & Anton Karall 26.09.2025 Goldene Hochzeit / zlato veselje Renate & Lorenz Biricz 21.11.2025 Goldene Hochzeit / zlato veselje Cäcilia & Wilhelm Magyar	26.04.2025: Mateo Mario Koch 08.07.2025: Milena Nadine Hedl 30.09.2025: Lukas Karall	08.01.2025: Josef Greiner 31.01.2025: Josef Eisler 16.03.2025: Johann Hammermüller 01.06.2025: Anna Maria Koch 05.06.2025: Hermann Gludovac 20.06.2025: Veronika Sostarich 09.07.2025: Milena Nadine Hedl 23.08.2025: Katharina Kuzmits 21.09.2025: Stefan Biricz 20.11.2025: Agnes Nemeth
NEBERSDORF ŠUŠEVO		
20.02.2025: Diamantene Hochzeit / dijamantno veselje		11.02.2025: Franz Domnanits 29.03.2025: Gertrude Bubich 12.09.2025: Christina Klabusits

<p>Margarete & Erich Hettinger</p> <p>04.04.2025:</p> <p>Goldene Hochzeit / zlato veselje</p> <p>Eveline und Johann Beofsich</p> <p>16.05.2025:</p> <p>Kristijan Jurkić & Jovana Josipović</p> <p>08.06.2025:</p> <p>Diamantene Hochzeit / dijamantno veselje</p> <p>Katharina & Karl Kacsits</p> <p>25.09.2025</p> <p>Diamantene Hochzeit / dijamantno veselje</p> <p>Gisela & Karl Zlatarits</p> <p>30.09.2025</p> <p>Eiserne Hochzeit / željezno veselje</p> <p>Agnes & Karl Sittra</p> <p>21.11.2025</p> <p>Goldene Hochzeit / zlato veselje</p> <p>Maria & Karl Palatin</p>		<p>04.11.2025: Rudolf Krizmanich</p>
<p>LANGENTAL</p> <p>LONGITOLJ</p>		
<p>01.08.2025</p> <p>Goldene Hochzeit / zlato veselje</p> <p>Gabriele & Mag. Martin Denk</p>	<p>15.01.2025 Bora Muja</p> <p>19.09.2025: Alexander Widra</p> <p>16.10.2025: Florian Schlaffer</p> <p>21.11.2025: Frano Krištić</p>	<p>14.04.2025: Robert Hodosy</p> <p>17.04.2025: Ingeborg Szlavich</p> <p>27.04.2025: Emma Mörk</p> <p>02.09.2025: Josef Szlavich</p>

KONTAKTE KONTAKTI

GEMEINDEAMT

7304 Großwarasdorf, Obere Hauptstraße 18
✉ post@grosswarasdorf.bgld.gv.at
🌐 grosswarasdorf.at

Öffnungszeiten

Mo - Do: 07:30 – 12:00 Uhr & 13:00 bis 16:30 Uhr

Fr: 07:30 – 13:00 Uhr

Parteienverkehr: Mo - Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

☎ 02614/ 2227

Amtsleitung

Michael Karall DW 13

Bürgerservice

Andrea Bantsich DW 10

Silvia Todt, BA DW 14

Standesamt

Sabrina Opposich DW 11

Buchhaltung

Ingrid Maurer DW 12

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr & Freitag von
16:00 – 18:00 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung

BÜRGERMEISTER Mag. (FH) Martin Karall

☎ 0664/ 22 03 307

✉ martin.karall@grosswarasdorf.bgld.gv.at

ORTSVORSTEHER

Großwarasdorf

Daniela Kulovits-Linzer – 0650/ 200 16 03

Kleinwarasdorf:

Alfred Vukovich, MSc – 0664/ 164 76 60

Langental:

BGM. Mag. (FH) Martin Karall - 0664/ 22 03 307

ÄRZTE

**Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für
Dermatologie Dr. Wolfgang Fuchs, MSc**

7304 Großwarasdorf, Schulstraße 3b

☎ 02614/ 20266

Osteo-Med Ing. Dr. Thomas Vögele, MMSc

7304 Nebersdorf, Nebersdorfer Hauptstraße 29

☎ 0676/ 500 00 15

Facharzt für Zahnheilkunde Dr. Petar Nadj

7304 Großwarasdorf Unterort 1/ Top 7

☎ 02614/ 27 424

OPĆINSKI URED

7304 Veliki Borištof, Gorinski kraj 18
✉ post@grosswarasdorf.bgld.gv.at
🌐 grosswarasdorf.at

Djelatno vrimе

Pan – čet: 07:30 – 12:00 uri & 13:00 bis 16:30 uri

Pet: 07:30 – 13:00 uri

Stranački promet: Pan – Pet: 08:00 – 12.00 uri

☎ 02614/ 2227

Peljač ureda

Michael Karall DW 13

Služba za stanovnike

Andrea Bantsich DW 10

Silvija Todt, BA DW 14

Matični ured

Sabrina Opposich DW 11

Knjigovodstvo

Ingrid Maurer DW 12

NAČELNIKA URE PRIMANJA

Utorak od 14:00 – 18:00 uri i petak od 16:00 – 18 uri
samo po telefonskom dogovoru

NAČELNIK Mag. (FH) Martin Karall

☎ 0664/ 22 03 307

✉ martin.karall@grosswarasdorf.bgld.gv.at

SELSKI PREDSTOJNIKI

Veliki Borištof

Daniela Kulovits-Linzer – 0650/ 200 16 03

Mali Borištof

Alfred Vukovich, MSc – 0664/ 164 76 60

Longitolj

BGM. Mag. (FH) Martin Karall - 0664/ 22 03 307

VRAČITELJ

**doktor za opću medicinu i dermatolog Dr. Wolfgang
Fuchs, MSc**

7304 Veliki Borištof, Školska cesta 3b

☎ 02614/ 20266

Osteo-Med Ing. Dr. Thomas Vögele, MMSc

7304 Šuševo, Šuševska glavna cesta 29

☎ 0676/ 500 00 15

zubar Dr. Petar Nadj

7304 Veliki Borištof, Dolinski kraj 1

☎ 02614/ 27 424

Telefonische Gesundheitsberatung - 1450

Egal welche Beschwerden, ob Kinder oder Erwachsene. Rufen Sie 1450 und holen Sie sich rund um die Uhr kostenlos eine telefonische Gesundheitsberatung von qualifiziertem Fachpersonal. Nähere Infos auch unter www.1450.at

NOTDIENSTE

Ärztenotruf 141

Samstag, Sonntag, Feiertag: 08:00-16:00 Uhr
Mo-Fr, wenn kein Feiertag: 17:00 bis 22:00 Uhr

Zahnarztnotdienst – 050511 7070

Sonntags sowie an Feiertagen

Heimtiernotdienst – 141 (Auskunft über den diensthabenden Tierarzt)

Samstag: 12:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, Feiertag: 08:00 – 12:00 & 16:00 bis 22:00 Uhr

ALSTOFFSAMMELZENTREN IN DEN ORTSTEILEN

Öffnungszeiten

Jeden Dienstag von 07:30 – 08:30 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 10:00 Uhr

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Zweisprachiger alterserweiterter Kindergarten der Gemeinde Großwarasdorf

7304 Kleinwarasdorf, Kleinwarasdorfer Hauptstraße 65

☎ 02614/ 2949

✉ kiga@grosswarasdorf.at

Schulzentrum Großwarasdorf

Schulstraße 3, 7304 Großwarasdorf

Volksschule

☎ 02614/ 2200

✉ vs.grosswarasdorf@bildungsserver.com

Zweisprachige Mittelschule Großwarasdorf

☎ 02614/ 7009

✉ nms.grosswarasdorf@bildungsserver.com

Hort Großwarasdorf

☎ 0664/ 88 36 37 00

✉ hort@grosswarasdorf.at

Telefonische Gesundheitsberatung - 1450

Bez obzira na poteškoće, jeli ide za dicu ili odrasle. Nazovite 1450 i dostati ćete besplatno telefonsko zdravstveno savjetovanje od kvalificiranih ljudi. Vidite bliže na www.1450.at.

SLUŽBA PRIPRAVNOSTI

Služba pripravnosti vračiteljev 141

Subota, nedilja, svetak: 08:00-16:00 uri

Pan-pet, ako nij svetak: 17:00 bis 22:00 uri

Služba pripravnosti zubarov – 050511 7070

Nedilja i svetak

Služba pripravnosti za domaće živine – 141

Subota: 12:00 – 22:00 Uhr

Nedilja, svetak: 08:00 – 12:00 & 16:00 do 22:00 uri

CENTRALNA POBIRALIŠĆA OTPADNIH MATERIJALOV U POJEDINI SELI

Djelatno vrime

Svaki utorak od 07:30 – 08:30 uri i svaku prvu subotu u misecu od 08:00 – 10:00 uri

INSTITUCIJE ZA ŠKOLOVANJE

Dvojezična dobno produžena čuvarnica općine Veliki Borištof

7304 Mali Borištof, Maliborištofska glavna cesta 65

☎ 02614/ 2949

✉ kiga@grosswarasdorf.at

Školski centar Veliki Borištof

Školska cesta 3, 7304 Veliki Borištof

Osnovna škola Veliki Borištof

☎ 02614/ 2200

✉ vs.grosswarasdorf@bildungsserver.com

Dvojezična sridnja škola

☎ 02614/ 7009

✉ nms.grosswarasdorf@bildungsserver.com

Obdanišće Veliki Borištof

☎ 0664/ 88 36 37 00

✉ hort@grosswarasdorf.at

Impressum/Impressum:

Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću

7361 Kroatisch Geresdorf, Bankgasse 12,

tel. 02615/81230, faks 02615/81230-4

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Mag. (FH) Martin Karall

Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramtes – Podupirano iz sredstava saveznoga kancelarstva tiskara

Druck: Werbegrafikdesign Ing. Karl Degendorfer, Neubaugasse 6, 7331 Weppersdorf

Tel.: 0664/3251953 Mail: karl.degendorfer@gmail.com, www.kadeg.net





VERANSTALTUNGSKALENDER

KADA? KAMO?



03.01.2026	Neujahrssingen – Barani - Jugend Großwarasdorf Novoljetno jačenje – Barani - Mladina Veliki Borištof	
04.01.2026	Neujahrskonzert auf Schloss Nebersdorf Novoljetni koncert u kaštelu u Šusevu	
10.01.2026	22. KUGA-Ball – KUGA Crime 22. BAL KUGE – KUGA Crime	
16.01.2026	Gemeindeversammlung – Vereinshaus Großwarasdorf Općinsko spravišće - društveni stan u Velikom Borištofu	
24.01.2026	Feuerwehrball – Freiwillige Feuerwehr Kleinwarasdorf Bal ognjobrancev - ognjogasno društvo Mali Borištof	
31.01.2026	Marco Pogo – „Lost & Found“ Kabarett Marco Pogo – „Lost & Found“ kabaret	
01.02.2026	„Baran“ – Filmvorführung – KUGA & ZMS Großwarasdorf „Baran“ – prikazivanje filma – KUGA & DSŠ Veliki Borištof	
06.02.2026	JAZZ & VINO – Oldplay & Weingut David Kerschbaum JAZZ i VINO	
07.02.2026	Faschingsumzug – Vereine Nebersdorf Mesopusni ophod - zajednica društva Šuševa	
14.02.2026	Faschingsumzug in Kleinwarasdorf – DV Waras Village Mesopusni ophod u Malom Borištofu – DV Waras Village	
28.02.2026	Gabriel Castañeda „Nacho Man – Kabarett Gabriel Castañeda „Nacho Man – kabaret	
01.03.2026	„Hrv. dijaspora u Gradišću“ – Vortrag von Robert Hajszan „Hrv. dijaspora u Gradišću“ - predavanje	
07.03.2026	Frauen.Stimmen – Singer/Songwriterinnen-Abend Žene.Glušu - Singer/Songwriterinnen-večer	
14.03.2026	„Es CHÖRt sich“ – Workshop & Konzert „ZBORuje se“ – djelaonica i koncert	
21.03.2026	LITERAKUGA #3 – Lesung mit Musik LITERAKUGA #3 - čitanje s muzikom	
27.03.2026	LAMENTO GRANDE – Das inszenierte Konzert Eros K. und Sein Fürst – Rabold-Paul-Wagner	
29.03.2026	Ostereiersuche im Park - Verschönerungsverein Nebersdorf Iskanje vazmenih jaj - društvo za polipšavanje sela Šuševa	
04.04.2026	Osterfeuer – Jugend Nebersdorf Vazmeni oganj – Mladina Šuševa	
05.04.2026	Ostertanz – Barani – Jugend Großwarasdorf Vazmeni tanac – Barani – Mladina Veliki Borištof	

